

I.A.58

Anthropologie

Warum Freundschaft wichtig ist – Alltagspraktische und philosophische Betrachtungen

Simone Reuß



© RAABE 2021

© StockPlanats/E+

Freunde sind Menschen, die uns oft ein Leben lang begleiten. In der Regel verbinden wir Freundschaft mit angenehmen Momenten. Dennoch gestaltet sie sich im Alltag gerade von Jugendlichen gelegentlich als Problem, das mit Stürmern, Enttäuschungen und Missverständnissen einhergeht. Ziel des vorliegenden Beitrags ist es, alle Facetten von Freundschaft in den Blick zu nehmen, um den Blick junger Menschen für den Wert wahrer Freundschaften zu schärfen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7-8

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Thematische Bereiche: Freundschaft; Umgang mit Problemen und Streit; drei Arten der Freundschaft nach Aristoteles; Freundschaft und Liebe

Kompetenzen: Bilder deuten; Texte interpretieren; Aristoteles' Freundschaftskonzept nachvollziehen und auf heute übertragen; Perspektivwechsel üben; in der Gruppe selbstständig kreative Aufgaben bearbeiten

Medien: Bilder, Arbeitsblätter, philosophische Texte, Internet

Methoden: Rollenspiel, Gruppenarbeit, Talkshow, (neigungsdifferenzierte) Freiarbeit, Internetrecherche, Präsentation

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Was ist Freundschaft? – Merkmale erarbeiten

- M 1** **Was ist Freundschaft? – Ein Bildimpuls** / Freundschaft hat viele Facetten. Ein Bildeinstieg holt die Lernenden in ihrer Lebenswelt ab und lädt ein, gemeinsam im Gespräch zu kommen über ein vielfältiges Phänomen.
- M 2a/b** **Was kennzeichnet eine gute Freundschaft? – Ein Mindmap** / Durch den Einstieg erarbeiteten Aspekte von Freundschaft werden im zweiten Schritt mithilfe einer Mindmap systematisiert und strukturiert. Eine bereits vorstrukturierte Mindmap gibt Lernschwächeren Hilfestellung.
- M 3** **Sonja weiß nicht mehr weiter ...** / Freunde trösten, erheben uns auf, begleiten uns auf unserem Lebensweg. Doch manchmal gibt es Streit. Wie gelingt dann Versöhnung? Die Lernenden begeben sich auf Lösungsversuche.
- M 4** **Sonja bittet Lisa um ein Gespräch – Ein Rollenspiel** / In einem Rollenspiel versetzen sich die Jugendlichen in die der Streit Beteiligten und suchen in einem selbstverfassten Gespräch nach einer Lösung.

Vorbereiten: Wollen Sie die Bilder aus M 1 an unterschiedlichen Stationen im Raum auslegen, müssen Sie diese vorab vergrößern, ausschneiden und eventuell auf Pappe kleben, um sie zu stabilisieren. Tesafilm/Magneten, um die Bilder zu befestigen.

3./4. Stunde

Freundschaft aus philosophischer Perspektive

- M 5** **Aristoteles und die Freundschaft** / Dieser Textauszug lädt ein zu einer ersten Annäherung an die drei Arten der Freundschaft nach Aristoteles.
- M 6a/b** **Aristoteles und die vollkommene Freundschaft** / Leistungsfähigere Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Darlegungen zur wahren Freundschaft nach Aristoteles anhand eines Originaltextes.
- M 7** **Aristoteles zu Gast in einer Talkshow** / Die praktische und spielerische Umsetzung des zuvor erworbenen Wissens gelingt im Rahmen einer bereits vorstrukturierten Talkshow.

Vorbereiten: Seil für die Positionslinie, Schilder mit der Aufschrift „Stimme zu“ und „Stimme gar nicht zu“. Alternativ grüne und rote Kärtchen für die Abstimmung.

Was mir Freundschaft bedeutet – Ein Freiarbeitsatelier

5./6. Stunde

- M 8** **Für Spiele-Fans – Ein Memory erstellen** / Die Lernenden erarbeiten ein Memory aus berühmten Freundespaaren.
- M 9** **Für Analytiker – Einen Freundschaftstest entwickeln** / Was für ein Freundschaftstyp bist du? Die Lernenden entwickeln einen Fragebogen, um das herauszufinden.
- M 10** **Für Kreative – Eine Freundschaftskontaktanzeige aufgeben** / Wie finde ich gute Freunde? Eine Freundschaftskontaktanzeige kann hier helfen.
- M 11** **Für Künstler – Freundschaftsskizzen gestalten** / Manchmal sagen Bilder mehr als Worte. Wer gerne malt, ist an dieser Station richtig.
- M 12** **Für Literatur-Fans – Ein Gedicht verfassen** / Kann man wahrhaftige Freundschaft in Worte fassen? Die Lernenden formulieren eine Hymne an die Freundschaft.

Benötigt: Internetzugang für die eigenständige Recherche.

Freundschaft und Liebe

7./8. Stunde

- M 13** **Freundschaft oder Liebe?** / Was ist der Unterschied zwischen Freundschaft und Liebe? Was haben beide gemeinsam? Kann sich Liebe gut in Freundschaft werden? Diese Fragen stehen im Fokus des Materials.
- M 14** **Was wird nun aus unserer Freundschaft?** / Wenn der beste Freund auf einmal eine Freundin hat? Lukas vermisst Jakob und fragt sich, wie er ihm das sagen soll. Die Lernenden verfassen einen Brief, um ihm zu helfen.
- M 15** **Wie bleibt Freundschaft erhalten? – Zehn Regeln zur Freundschaftspflege** / Wie bleibt gute Freundschaft erhalten? Das Erarbeitete zusammenfassend, formulieren die Lernenden zehn Regeln zur Pflege einer guten Freundschaft.

Erklärung zu den Symbolen

	Tauschen diese Symbole auf, sind die Materialien differenziert. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.	
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau
	Dieses Symbol markiert Zusatzaufgaben.	

M 1

Was ist Freundschaft? – Ein Bildimpuls



Aufgaben

1. Betrachte die Bilder.
2. Formuliere eine Überschrift, die alle Bilder verbindet.
3. Wähle anschließend ein Bild aus, das für dich am ehesten darstellt, was „Freundschaft“ für dich bedeutet. Begründe deine Wahl.
4. Sammelt in der Klasse gemeinsam Kriterien, die eine gute Freundschaft auszeichnen.



Bild 1 © MoMo Productions/Digital Vision. Bild 2 © People Images/E+. Bild 3 © Catherine Ledner/Digital Vision. Bild 4 Matamorworks/iStock/Getty Images Plus. Bild 5 © John Howard/Digital Vision. Bild 6 © Henry Sorensen/Digital Vision. Bild 7 © Oliver Rossi/Digital Vision. Bild 8 © Luis Alvarez/Digital Vision.

Was kennzeichnet eine gute Freundschaft? – Eine Mindmap

IM 2a

Aufgaben

1. Was macht einen guten Freund, eine gute Freundin aus? Was kennzeichnet eine gute Freundschaft? Sammle alle deine Ideen in der Mindmap unten.
2. Tragt eure Überlegungen in der Klasse nun gemeinsam zusammen. Findet Oberbegriffe und strukturiert eure Schlagworte.



Was ist ein guter Freund? Was macht eine gute Freundin aus?



Mein bester Freund, was macht ihn aus?



© Mowbray/Digital Vision

Sonja weiß nicht mehr weiter ...

M 3

Freunde stehen zu uns. Sie trösten uns, wenn wir traurig sind, und sprechen uns Mut zu. Doch manchmal kriselt es auch zwischen guten Freunden. Lies die nachfolgende Geschichte.

Aufgaben

1. Lies den Text. Arbeite heraus, was Sonja an der Freundschaft mit Lisa schätzt.
2. Erkläre, welche Eigenschaften sie an ihrer (bisher) besten Freundin vermisst.
3. Entscheide, ob Sonja selbst eine gute Freundin ist. Begründe deine Entscheidung. Überleg dir zunächst allein, wie du die Frage beantworten würdest. Tausche dich dann mit deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin aus. Notiert eure Ergebnisse.

Sonja und Lisa

„Ist das denn zu glauben? Was bildet sich Lisa denn bitte ein!?“ Sonja ist wutkauer auf ihre beste Freundin Lisa. Letzte Woche haben sie gemeinsam eine Deutsch-Hausaufgabe gemacht. Zusammen haben sie ein Frühlingsgedicht geschrieben. Was macht Lisa heute?! Sie liest ihre „Ode an den Frühling“ voller Stolz im Deutschunterricht vor, erwähnt Sonja mit keinem Ton und tut, als hätte sie das Gedicht allein verfasst. Dabei ist sie richtig schlecht in Deutsch. Die meiste Arbeit hat Sonja gemacht. Und das ist doch nur, um ihrer Freundin zu helfen. Die hätte das allein nämlich niemals bekommen. Und jetzt spielt Lisa sich als Deutsch-Profi auf und kassiert eine schlechte Note! Sonja versteht die Welt nicht mehr. Dabei haben sie sich doch immer so gut verstanden. Sie hatten viel Spaß, im Freibad, beim Eisessen. Letztes Jahr waren sie sogar gemeinsam in einem Freizeitpark. Aber nach dieser Aktion stellt Sonja alles infrage, was Lisa ihr erzählt hat. Sie vermisst mehr ein, was sie an Lisa immer schon geärgert hat. Neulich zum Beispiel, als Lisa mit Karolin aus der Parallelklasse Nummern ausgetauscht hat, obwohl die im Sportunterricht immer so fies zu Sonja ist. Oder letztes Jahr, als Lisa Sonja an einem wichtigen Theateraufftritt einfach vergessen hat und dann noch irgendwelche halbschamlosen Ausreden aufgetischt hat. Gut, damals hat sie sich danach entschuldigt und ihren Fehler eingestanden. Damals ging das noch. Aber jetzt? Ist Lisa jetzt noch ihre Freundin? Sonja weiß nicht mehr weiter ...

Autorentext.



© Ghislain & Marie David de Lossy/The Image Bank

Aristoteles und die Freundschaft

M 5

Aristoteles war das, was man heute einen Universalgelehrten nennt. Er war Wissenschaftler, Biologe, Physiker und Philosoph. 300 Jahre v. Chr. verfasste er Schriften, die bis heute relevant sind. Auch über Freundschaft hat er sich Gedanken gemacht.

Aufgaben

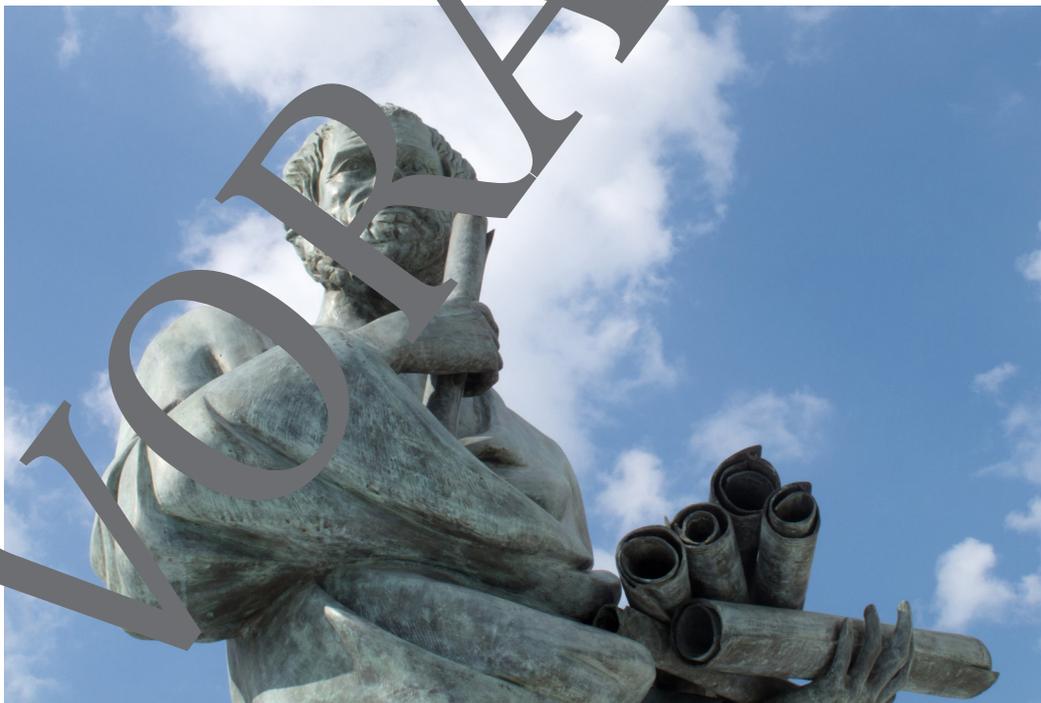
- Lies zuerst den nachfolgenden Text. Bearbeite dann die Aufgaben. Benenne die drei Arten von Freundschaft, die Aristoteles unterscheidet.
 - Freundschaft des _____
 - Freundschaft der _____
 - _____ Freundschaft
- Betrachtet dann die Tabelle. Entscheidet zu zweit, um welche Art von Freundschaft (nach Aristoteles) es sich bei den genannten Beispielen handelt. Begründet eure Entscheidung.
- Formuliert gemeinsam weitere Beispiele für die verschiedenen Arten von Freundschaft.

I Text: Aristoteles über die Freundschaft

Wo also Nutzen das Motiv der Befreundung bildet, da lieben sich die Menschen nicht um ihres Wesens willen, sondern nur soweit sie etwas voneinander haben können und ebenso nicht es bei denen, die um der Lust willen miteinander befreundet sind. Denn nicht wegen einer Charaktereigenschaft lieben sie den in der Gesellschaft Gewandten, sondern weil sie ihn unterhalten zu finden. [...] Vollkommene Freundschaft ist die der trefflichen Charaktere und an Trefflichkeit einander Gleichen. Denn bei dieser Freundschaft wünschen sie einander in der besten Weise das Gute [...].

Text: Aristoteles: Nikomachische Ethik. Übersetzt von Franz Dirlmeier. Reclam Verlag, Stuttgart 1969. S. 213 f.

Aristoteles (384–322 v. Chr.)



© thelefty/iStock/Getty Images Plus

M 11

Für Künstler – Freundschaftsskizzen gestalten



Aufgaben

1. Freunde teilen viele schöne Momente miteinander. Es gibt aber immer wieder auch schwierige Phasen innerhalb einer Freundschaft. Überlegt euch, was Freundschaft für euch bedeutet, was ihr von Freunden erwartet und was ihr bereit seid für eine Freundschaft zu geben.
2. Versucht nun, mithilfe von Zeichen, Symbolen und Farben darzustellen, was Freundschaft für euch bedeutet. Recherchiert dazu gerne auch im Internet. Gebt Interpretationshilfen an, um eure Mitschülerinnen und Mitschülern die Deutung eures Kunstwerks zu erleichtern.



© ArtistGNDphotography/E+

M 12

Für Literatur-Fans – Ein Gedicht verfassen



Aufgabe

Vielleicht habt ihr schon einmal ein Gedicht über Freundschaft gelesen, beispielsweise in einem Poesiealbum. Versucht nun selbst, ein solches Gedicht zu verfassen. Form und Länge bestimmt ihr selbst. Sucht euch Anregungen dafür im Internet, zum Beispiel unter <https://www.gedichte-oase.de>.



© Ratstuben/E+

Was wird nun aus unserer Freundschaft?

M 14

Aufgaben

- Überlegt in der Gruppe, wie sich Lukas, Jakob und Leonie gerade fühlen. Notiert ihre Gedanken in der Grafik unten. Berücksichtigt dabei auch die Freundschaft zwischen Lukas und Jakob.
- Sammelt nun Tipps, die Lukas weiterhelfen könnten. Verfasst dann ein Antwortschreiben.

In einem Internetforum schreibt Lukas, 13

Jakob und ich kennen uns schon seit der ersten Klasse. Am Vormittag sehen wir uns in der Schule. Am Nachmittag treffen wir uns fast jeden Tag zum Fußballspielen. Manchmal lernen wir auch zusammen für Klassenarbeiten. Zumindest war das bis vor Kurzem so. Jetzt trifft sich Jakob nachmittags neuerdings mit Leonie, einem Mädchen aus unserer Parallel-

5 klasse. Die beiden gehen zusammen Eis essen oder ins Kino. Neulich hat Jakob Leonie auch bei ihrem Englisch-Referat geholfen. Leonie ist ein total nettes Mädchen. Und ich freue mich wirklich sehr, dass die beiden sich so gut verstehen. Aber ich finde es gleichzeitig auch richtig doof, dass mein Freund jetzt kaum noch Zeit für mich hat. Irgendwie weiß ich nicht recht, was ich machen soll. Jakob ist total verärgert. Immer wenn ich ihn auf

10 Leonie anspreche, wird er ganz rot und fängt an zu stottern. Ich will ihm sein Gefühl ja auch gar nicht nehmen. Aber soll ich meinen besten Freund einfach aufgeben? Vielleicht habt ihr ja auch schon mal so was erlebt und Tipps für mich, was ich jetzt machen soll ... Danke euch!

		
Leonie	Jakob	Lukas

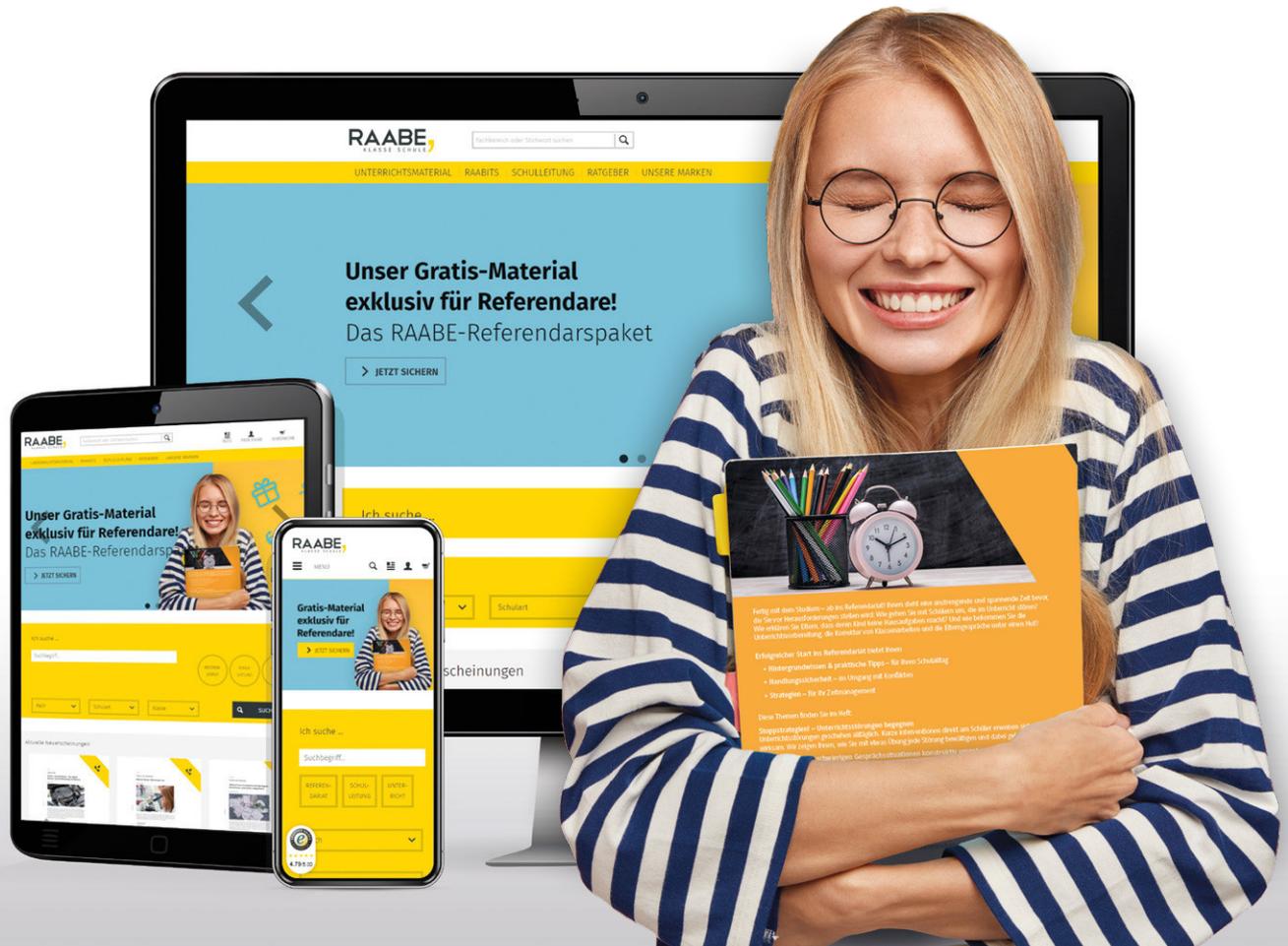
Leonie © Thorsten Vogel/E+. Jakob © n. apretorvic/iStock/Getty Images Plus. Lukas © shironosov/iStock/Getty Images Plus.

Lieber Lukas ...



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de